

## **Antwort**

### **der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Winfried Nachtwei, Alexander Bonde, Marieluise Beck (Bremen), weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
– Drucksache 16/6717 –**

### **Stand der Umsetzung der Luftwaffenzielstruktur bei den fliegenden Kampfverbänden**

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Die Luftwaffe soll nach derzeitigen Planungen künftig über sieben Geschwader mit Kampfflugzeugen, davon fünf mit dem Waffensystem Eurofighter und zwei mit Tornado verfügen. Die Umrüstung auf die Eurofighter hat bereits begonnen. Im Einsatz bleiben sollen die Tornados beim Jagdbombergeschwader 32 in Lechfeld in Bayern und beim Aufklärungsgeschwader 51 („Immelmann“) in Kropp in Schleswig-Holstein. Dort sollen mittel- bis langfristig auch unbemannte Aufklärungsplattformen stationiert werden ([www.luftwaffe.de/portal/a/luftwaffe/kcxm1/](http://www.luftwaffe.de/portal/a/luftwaffe/kcxm1/)).

Während die Recce-Tornados (Recce = Reconnaissance) des Aufklärungsgeschwaders 51 derzeit in Afghanistan eingesetzt sind, ist das Jagdbombergeschwader 32 „fester Bestandteil der Bündnisplanungen zur Friedenssicherung“ ([www.luftwaffe.de](http://www.luftwaffe.de)) in Südosteuropa. Das in Lechfeld stationierte Jagdbombergeschwader 32 verfügt mit dem Waffensystem Tornado ECR (Electronic Combat Reconnaissance) über ein Waffensystem zum Identifizieren, Lokalisieren, Niederhalten und Bekämpfen gegnerischer Boden-Luft-Verteidigung. Das Geschwader war 1999 im Rahmen der Luftkriegsoperationen der NATO im Kosovo eingesetzt und ist nach erfolgreicher Zertifizierung durch die NATO im Frühjahr dieses Jahres im Rahmen der Nato Response Force“ (NRF) assigniert ([www.luftwaffe.de](http://www.luftwaffe.de)).

1. Für welche Aufgaben im Rahmen des strategischen Gesamtkonzepts der Bundeswehr, auch als Beitrag zu Einsätzen der EU und NATO, sind die einzelnen Verbände jeweils vorgesehen?

Verband	Einsätze/NATO/EU-Beiträge	Rolle
JaboG 31 „B“	NRF 3, NRF 6, NRF 9, EUBG I/2007	Luftangriff (FBX) <sup>1</sup>
JaboG 32	NRF1/2, NRF 6, NRF 9, NRF 13, NRF 16	Unterdrückung der gegnerischen Luftverteidigung (ETS) <sup>2</sup>
JaboG 33	Nukleare Teilhabe, NRF 6, NRF 8, NRF 12, NRF 17	Luftangriff (FBX, FBD <sup>3</sup> )
AufklG 51 „J“	ISAF, NRF 8, NRF 12, NRF 17	Luftgestützte Aufklärung im Einsatzgebiet (TRI/TRO) <sup>4</sup> , Bekämpfung von Überwasserstreitkräften (JPS-LT) <sup>5</sup>
JG 71 „R“	QRA (I), EUBG I/2007, Air Policing Baltikum 2005/2008/2009	Luftverteidigung (ADX) <sup>6</sup>
JG 74	QRA (I), NRF 17	Luftverteidigung (ADX)
JG 73 „S“		Ausbildung

2. Bis wann soll die Umrüstung mit Eurofightern abgeschlossen sein, und an welchen Standorten werden nach jetzigen Planungen wie viele Eurofighter in welcher Version bis wann stationiert?

Unter Berücksichtigung des geplanten Zulaufs des Kampfflugzeugs EURO-FIGHTER rüstet die Luftwaffe neben einem Ausbildungsverband (Jagdgeschwader 73 „S“ in Laage mit 36 Luftfahrzeugen (Lfz)) mittelfristig bis 2017 vier Einsatzverbände mit diesem Kampfflugzeug aus, von denen zwei für die Luftverteidigung (Jagdgeschwader 71 „R“ in Wittmundhafen und Jagdgeschwader 74 in Neuburg mit je 35 Lfz) und zwei für den Mehrrolleneinsatz mit Schwerpunkt Luftangriff (Jagdbombengeschwader 31 „B“ in Nörvenich und Jagdbombengeschwader 33 in Büchel mit je 35 Lfz) vorgesehen sind.

3. Welche Kosten sind mit der Stationierung der Eurofighter verbunden (bitte aufgeschlüsselt für die einzelnen Standorte)?

Die Kosten für rein waffensystemspezifische Infrastruktur belaufen sich bisher für den Flugplatz Laage auf ca. 42 Mio. Euro, für den Flugplatz Neuburg auf ca. 47 Mio. Euro, für den Flugplatz Nörvenich auf ca. 52 Mio. Euro und für den Flugplatz Wittmundhafen auf ca. 35 Mio. Euro. Für den Flugplatz Büchel liegen derzeit keine Schätzungen vor, sie werden sich jedoch aufgrund der ähnlichen Bedingungen in der Größenordnung der Kosten für die übrigen Flugplätze bewegen.

<sup>1</sup> Fighter Bomber Advanced

<sup>2</sup> Electronical Tactical Support

<sup>3</sup> Fighter Bomber Dual Capable Attack (conventional and nuclear)

<sup>4</sup> Tactical Reconnaissance Infrared/Tactical Reconnaissance Optical

<sup>5</sup> Joint Precision Strike – Littoral Threatened

<sup>6</sup> Air Defence Fighter Advanced

4. Wie sehen die konkreten Planungen für die Stationierung unbemannter Aufklärungsstationen aus (bitte sowohl auf die Zeitachse, Stationierungsort und Umfang eingehen)?

Die Bundeswehr plant die Einführung unbemannter Lfz der HALE<sup>7</sup>- und MALE-Klasse zum Einsatz in der Fähigkeitskategorie „Nachrichtengewinnung und Aufklärung“ ab 2010 am Standort Kropp wie folgt:

- 5 UAV EURO HAWK (HALE) für die signalerfassende Aufklärung
- 5 UAV MALE als Anfangsausstattung für die abbildende Aufklärung in der Tiefe des Einsatzgebietes (SAATEG)<sup>8</sup>
- Längerfristig ist der Ausbau der Anfangsausstattung SAATEG sowie der Aufbau der Fähigkeit zur weiträumigen abbildenden Aufklärung mit weiteren HALE Systemen mit Stationierungsort Kropp vorgesehen.

5. Wie viele Tornados sind derzeit an den verschiedenen Standorten stationiert (bitte insgesamt, aufgeschlüsselt wie viele ECR und IDS und wo stationiert)?

Die Bundeswehr verfügt mit Stichtag 1. Oktober 2007 über 34 Lfz TORNADO ECR und 192 Lfz TORNADO IDS entsprechend folgender Dislozierung:

	TORNADO IDS	TORNADO ECR
JaboG 31 „B“	36	
JaboG 32	16	33
JaboG 33	47	
AufklG 51 „I“	44	
FlgAusbZLw, USA	29	
TSLw 1	6	
LwInsthGrp 14	1	
LW InsthGrp 21	7	
<b>Gesamt Luftwaffe</b>	<b>186</b>	<b>33</b>
BWB u. WTD 61	6	1
<b>Gesamt Rüstungsbereich</b>	<b>6</b>	<b>1</b>

6. Aus welchen Gründen und bis wann sollen nach derzeitigem Stand die beim Jagdbombergeschwader 32 und beim Aufklärungsgeschwader 51 stationierten Tornados im Einsatz bleiben?

Das Waffensystem (WaSys) TORNADO wird beim Jagdbombergeschwader 32 in Lechfeld in der Funktion „Unterdrückung der gegnerischen Luftverteidigung“ und beim Aufklärungsgeschwader 51 „I“ in Kropp in den Funktionen „Bekämpfung von Überwasserstreitkräften“ und bemannte „luftgestützte Aufklärung im Einsatzgebiet“ über das Jahr 2020 weitergenutzt, da das WaSys EUROFIGHTER nicht für diese Rollen vorgesehen ist. Darüber hinaus wird mit dem WaSys TORNADO in der Phase des Übergangs von TORNADO auf EUROFIGHTER die mit der Konzeption der Bundeswehr von der Luftwaffe geforderte Teilfähigkeit „Luftangriff“ sichergestellt.

<sup>7</sup> HALE/MALE – High/Medium Altitude Long Endurance

<sup>8</sup> System für die abbildende Aufklärung in der Tiefe des Einsatzgebietes

7. Gibt es Überlegungen zusätzliche Waffensysteme in Lechfeld und in Kropp zu stationieren, und wenn ja, welche, in welchem Umfang, und in welchem Zeithorizont?

Es gibt derzeit keine Planungen, zusätzliche WaSys in Lechfeld zu stationieren. Zu Kropp wird auf die Antwort zu Frage 4 verwiesen.

8. Wie viele Flugstunden wurden seit 2001 von den einzelnen Geschwadern geflogen, wie viele sind in diesem Jahr bereits geflogen worden, und wie viele sind in diesem Jahr noch geplant (bitte aufführen nach Waffensystem, Jahren, Geschwader sowie von welchem Fliegerhorst)?

Siehe Anlage 1.

9. Ist eine Erhöhung der Flugstunden an den Standorten der fliegenden Kampfverbände geplant, und wenn ja, um wie viele Flugstunden, für welches Fluggerät, bei welchem Geschwader und aus welchen Gründen?

Die Luftwaffe plant das zum Erhalt der Einsatzbereitschaft notwendige und von der NATO geforderte Flugstundenminimum für die fliegenden Besatzungen zu erfüllen. Die für jedes Jahr neu zu planenden Jahresflugstundenprogramme richten sich nach operationellen Vorgaben, logistischer Verfügbarkeit der Lfz, personeller Verfügbarkeit der Luftfahrzeugbesatzungen und den für den Betrieb der Lfz zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln.

10. An welchen Standorten sollen die geplanten Lufttransportmaschinen des Typs A 400M und Transporthubschrauber vom Typ NH-90 stationiert werden (bitte auch angeben in welchem Zeithorizont, in welchem Umfang jeweils und mit welchen Kosten die Stationierung verbunden ist)?

Mit Einführung der WaSys A400M und NH90 werden typenreine Geschwader an den Standorten Wunstorf, Hohn und Holzdorf aufgestellt.

Nach derzeitiger Planung ist vorgesehen, an den Standorten Wunstorf und Hohn je 30 A400M im Zeitfenster 2011 bis 2016 und am Standort Holzdorf im Zeitfenster 2009 bis 2015 42 NH90 zu stationieren.

Die geschätzten Kosten für rein waffensystemspezifische Infrastrukturen belaufen sich für den Flugplatz Wunstorf auf ca. 113 Mio. Euro, für den Flugplatz Hohn auf ca. 104 Mio. Euro und für Holzdorf auf 53 Mio. Euro.

11. Soll nach aktuellen Planungen der Standort des Lufttransportgeschwaders 61 in Penzing aufgegeben werden?

Wenn ja, zu welchem Zeitpunkt?

Sollen die in Penzing derzeit stationierten Hubschrauber verlegt werden, und wenn ja, wohin?

Unter Berücksichtigung des geplanten Zulaufs des WaSys A400M ist derzeit vorgesehen, den Flugbetrieb mit C-160 Transall am Standort Penzing bis 2016 einzustellen und das LTG 61 außer Dienst zu stellen. Der Bundeswehrstandort Penzing bleibt aus heutiger Sicht erhalten. Das WaSys Bell UH-1D wird voraussichtlich bis zum Ende seiner Nutzungsdauer bei LTG 61 eingesetzt.

12. Wie viele Soldaten und Soldatinnen und wie viele Zivilangestellte sind derzeit bei den fliegenden Kampfverbänden stationiert bzw. beschäftigt (bitte jeweils aufgeführt nach Geschwader, Dienstgradgruppe und Tätigkeitsbereichen, für die Zivilangestellten bitte vergleichbar aufführen)?

In den fliegenden Kampfverbänden der Luftwaffe ist derzeit folgende Anzahl an Soldatinnen und Soldaten bzw. Zivilpersonal beschäftigt:

	JaboG 31 „B“	JaboG 32	JaboG 33	AG 51 „I“	JG 71 „R“	JG 73 „S“	JG 74
Offiziere	161	162	182	163	175	113	155
Fw TrD	4	4	47	4	5	4	2
Fw FachD	331	372	410	475	361	339	319
Uffz FachD	249	232	259	227	202	137	166
Msch	376	376	575	232	245	177	285
Gesamt	1 121	1 146	1 473	1 101	988	770	927
Beamte	64	50	68	71	68	85	57
Tarifbesch.	237	280	285	259	210	239	198
Gesamt	301	330	353	330	278	324	255

Fw TrD: Feldweibel des Truppendienstes

Fw FachD: Feldweibel des Fachdienstes

Uffz FachD: Unteroffiziere des Fachdienstes

Msch: Mannschaften

13. Wie viele Stellen im Bereich der Zivilangestellten/Arbeiter wurden an den verschiedenen Standorten bereits abgebaut und ist ein weiterer Abbau geplant (bitte jeweils aufgeschlüsselt nach Standort, in welcher Höhe jeweils und in welchem Zeitraum)?

Siehe Anlage 2.

**Jahresflugstunden WaSys Fliegende Kampfverbände Lw**

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007 bis Sep	2007 noch zu fliegen
<b>JaboG 31 „B“</b> Nörvenich (TORNADO)	6 082	5 424	6 834	6 606	6 511	7 000	3 515	500
<b>JaboG 32</b> Lechfeld (TORNADO)	6 511	7 119	7 028	6 467	6 155	7 142	5 560	1 540
<b>JaboG 33</b> Büchel (TORNADO)	5 937	6 073	6 353	6 033	6 270	6 675	5 249	1 830
<b>JaboG 34</b> Memmingen (TORNADO)	6 816	3 524	–	–	–	–	–	–
<b>JaboG 38</b> Jever (TORNADO)	3 612	3 544	3 558	2 626	716	–	–	–
<b>AG 51 „I“</b> Schleswig (TORNADO)	6 642	6 831	6 811	6 395	6 191	7 281	3 984	780
<b>JG 71 „R“</b> Wittmund (F-4F)	6 215	7 101	6 571	7 256	7 831	8 600	5 906	1 740
JG 72 Hopsten (F-4F)	5 667	–	–	–	–	–	–	–
<b>JG 73 „S“</b> Laage (F-4F bis 2002) (MiG 29 bis 2004) (EF ab 2005)	1 924 2 305	379 2 427	1 896	675	750	1 630	1 661	360
<b>JG 74</b> Neuburg (F-4F) (EF ab 2007)	6 023	7 185	6 050	3 213	2 750	2 473	1 619 – 511	0 500
<b>FlLehrZ</b> Hopsten (F-4F)	–	3 721	2 933	2 794	2 350	–	–	–
<b>FlgAusbZLw</b> Holloman (TORNADO)	6 230	6 127	5 329	5 295	4 530	4 755	2990	950

**Jahresflugstunden WaSys Lufttransportverbände Lw**

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007 bis Sep	2007 noch zu fliegen
<b>LTG 61</b> Landsberg (C-160) (UH-1D) Ldsbg. + Nörven.	7 514 8075	7 544 8 041	7 363 7 625	7 260 7 034	7 376 7 077	7 495 6 577	5 138 4 023	2 340 1 050
<b>LTG 62</b> Wunstorf (C-160) (UH-1D) Diepholz	9 324 2 681	8 377 2 088	8 781 3 251	7 752 3 258	7 367 –	7 277 –	5 545 –	2 005 –
<b>LTGrp LTG 62</b> Holzdorf (UH-1D)	3 131	3 313	3 603	3 502	3 294	4 071	3 118	1 350
<b>LTG 63<sup>1</sup></b> Hohn (C-160) (UH-1D)	8 072 3 542	8 879 3 700	9 468 3 760	9 229 3 648	9 577 3 930	9 334 3 478	6 969 2 779	1 200 400
<b>FIBschftBMVg</b> Köln (A-310) (CL-601) (AS-532) Bln Tegel	4 707 3 133 1 002	5 623 3 224 1 113	5 042 3 409 1 108	4 519 3 150 1 125	4 475 3 376 997	4 446 3 119 1 055	3 407 2 318 809	1 100 1 000 280

Die Flugstunden für das Einsatzgeschwader TERMEZ sind auch für Lfz, die durch LTG 61 und 62 gestellt werden, bei LTG 63 gebucht.

**Stellenabbau im Bereich Arbeitnehmer (Zivilangestellte/Arbeiter)**

Standort	Verband	01.10.2002	15.09.2007	31.12.2010	Bemerkungen
Kerpen, Nörvenich	Jagdbombergeschwader 31 "B"	308	212	111	
Untermeitingen, Kleinaitingen, Obermaitingen	Jagdbombergeschwader 32	296	226	164	
Cochem, Büchel	Jagdbombergeschwader 33	364	248	179	
Memmingerberg	Jagdbombergeschwader 34	283	0	0	AL <sup>3</sup> 30.06.2003
Schortens	Jagdbombergeschwader 38	306	0	0	AL <sup>3</sup> 31.08.2005
Rheine/Hopsten	Fluglehrzentrum F-4F	331	0	0	AL <sup>3</sup> 30.06.2006
Kropp	Aufklärungsgeschwader 51 "I"	290	234	171	
Wittmund	Jagdgeschwader 71 "R"	301	187	116	
Laage	Jagdgeschwader 73 "S"	394	234	133	
Neuburg/D.	Jagdgeschwader 74	281	163	97	
Penzing	Lufttransportgeschwader 61	350	250	160	
Wunstorf, Bremen	Lufttransportgeschwader (LTG) 62 <sup>1</sup>	290	212	150	
Alt Duvenstedt	Lufttransportgeschwader 63	304	233	166	
Schönwalde (Holzdorf)	Lufttransportgruppe LTG 62 <sup>2</sup>	137	112	0	AL <sup>3</sup> derzeit geplant für 2009
Schönwalde (Holzdorf)	Hubschraubertransportgeschwader NH 90	0	0	83	A <sup>4</sup> derzeit geplant für 2009
Köln	Flugbereitschaft BMVg	177	113	85	
<b>Summe</b>		<b>4412</b>	<b>2424</b>	<b>1615</b>	

**Legende:**

- <sup>1</sup> Im Umfang sind die Dienstposten der Lufttransportgruppe Lufttransportgeschwader 62 (zur Neuaufstellung Hubschraubertransportgeschwader NH 90) nicht enthalten
- <sup>2</sup> Die Dienstposten der Lufttransportgruppe Lufttransportgeschwader 62 in das neu aufgestellte Hubschraubertransportgeschwader NH 90 überführt
- <sup>3</sup> Auflösung
- <sup>4</sup> Aufstellung